

Leistungsverzeichnis

Rahmenvereinbarung Fertigung und Lieferung von Mobilien Behälterpressen 24m³

Rahmenvereinbarung Fertigung und Lieferung von Mobilien Behälterpressen 24m³ gemäß DIN 30730.

Hinweis: Dieses Dokument dient nur zur Information. Sollten Sie ein Angebot für dieses Verfahren abgeben wollen, nutzen Sie bitte die entsprechende elektronische Variante des Leistungsverzeichnis (Leistungsverzeichnis.aidf) im Bietercockpit. Angebote, denen ausschließlich eine ausgefüllte pdf-Variante dieses Dokuments beiliegt, werden von der Wertung ausgeschlossen.

| Nr. | Bezeichnung | Mengen- und Preisangaben | Gesamtbetrag netto (EUR) |
|-----|--|--|--------------------------|
| 1 | <p>Fertigung und Lieferung von mobilen Behälterpressen 24m³</p> <p>Rahmenvereinbarung Fertigung und Lieferung von mobilen Behälterpressen 24m³ gemäß DIN 30730 für Abrollkipffahrzeuge.</p> <p>Die Mindestabnahmemenge beträgt 4 Stück.</p> <p>Maximal werden 11 Stück beauftragt.</p> <p>Die Beauftragungen werden werden in 2 Bestellungen erfolgen. Die ersten mindestens 4 mobilen Behälterpressen werden unmittelbar nach Zuschlagserteilung beauftragt - mit Lieferung bis spätestens 27.02.2026. Die mögliche weitere Beauftragung der weiteren mobilen Behälterpressen erfolgt spätestens bis 02.03.2026 - mit Lieferung bis spätestens 31.07.2026.</p> <p>CPV-Code: 44613800-8</p> | <p>Mindestbestellmenge: 4 Stück</p> <p>Geschätzte Bestellmenge: 9 Stück</p> <p>Maximalbestellmenge: 11 Stück</p> <p>Preiseinheit: 1 Stück</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p> | <input type="text"/> |

| Nr. | Bezeichnung | Mengen- und Preisangaben | Gesamtbetrag netto (EUR) |
|-----|---|--------------------------|--------------------------|
| 1.1 | <p>Leistungsbeschreibung Mobile Behälterpressen 24m³</p> <p>Anforderungen an die zu liefernden mobilen Behälterpressen 24m³:</p> <p>Das Angebot des Bieters muss alle gesetzlichen Voraussetzungen für eine ordnungsgemäße Nutzung aufweisen.</p> <p>1.1.1 - Geeignet für das Verpressen aller Arten von Sperrmüll - Haupteinsatzzweck; aber auch geeignet für Gartenabfälle; Restabfall und Pappe/Papier; ausgestattet mit verstärkenden Elementen an den Hauptbelastungsbereichen des Presskopfes und des Pressbehälters.</p> <p>1.1.2 -Pressvorgang als Horizontalkolbensystem - kein Schwingkolbensystem!</p> <p>1.1.3 - Anordnung der Hydraulikzylinder und des Aufbaues des Preßkörpers unter der Beachtung und Erfüllung der nachfolgenden Punkte: - Die Presskopfgestaltung und die Einwurföffnung muss so gestaltet sein, dass es keine seitliche Ver-/ Einengung des Einfüllraumes nach unten hin zum Presskörperboden gibt. - Eine leichte Demontage der Schiebleche muss gegeben sein. - Die Führungsschienen der Schiebleche müssen aus Stahl und in Polyamid-Schienen geführt sein. Schlitzführungen mit dem Führungsteil aus Kunststoff am Presskopf und dünne Bleche (Schiebleche mit Blechstärke unter 5 mm) sind nicht erlaubt!</p> <p>1.1.4 - Pressbehälter, Entleerungsklappe und Presskopf müssen durchgehend verschweißt sein! Behälterblech durchgehend mind. 4mm, Behälterboden durchgehend hochverschleißfestes Blech mit mind. 5mm und Presskörperboden aus hochverschleißfestem Blech mit mind. 10mm Stärke.</p> <p>1.1.5 - Entleerungstür mit abschmierbarer Sicherheitszentralverriegelung - mindestens 3-Punkt-Verriegelung (3 Verriegelungshaken). Sicherheitsverriegelung mit Ratsche und Arretierung. Witterungsgeschützter Einbau, Gewindegänge müssen bei "Verriegelt" in der Spindel und der Umschaltknopf unter dem Spindelhebel sein. Darstellung der Ausführung des Türanschlages (durch Gummipuffer) zum Abfangen der Tür beim Öffnen der vollen Presse.</p> <p>1.1.6 - Befüllöffnung muss durch eine 1-teilige, abschließbare Klappe abgedeckt sein. Öffnen der Klappe durch Gasfederunterstützung. Die geöffnete Klappe muss gegen ein unbeabsichtigtes Zuschlagen gesichert sein. Die Gasfedern sind geschützt vor Beschädigungen durch das Beladegut anzubringen! Hierbei ist die senkrechte Montage zu bevorzugen. Eventuelle Schrauben auf dem Einfülltisch (Maschinenraum) sind bündig zu versenken.</p> <p>1.1.7 - Hydraulikaggregate im Inneren des Behälters untergebracht, leichte Zugänglichkeit für Wartungs- und Reparaturarbeiten muss gewährleistet und der Maschinenraum mit geschlossenem Boden (Auslaufschutz) und 2 verschließbaren Entwässerungsbohrung ausgeführt sein. Hydraulisches Umschaltventil, kein elektrisches. Hydraulik- und Elektroschaltplan sind mitzuliefern! Auslieferung und Betrieb der Pressen mit HLP 32 oder gleichwertig! Gleichwertig sind Hydrauliköle gemäß DIN 51524-2 mit der Viskositätsklasse ISO VG 32.</p> <p>Hydraulikanlage möglichst lärmarm ausgeführt, Verwendung von Rohrschellen mit Gummieinlage bzw. Verlegung in Kunststoffblöcken zur Körperschallentkopplung zwischen Leitungen und Behälterkörper.</p> | | |

| Nr. | Bezeichnung | Mengen- und Preisangaben | Gesamtbetrag netto (EUR) |
|-----|--|--------------------------|--------------------------|
| | <p>Alle Hydraulikschläuche im Arbeitsbereich sind entspr. der DGUV Regel 1113-015 zu verlegen. Hydraulik-Rohr- und Schlauchleitungsverlegung muss derart gestaltet sein, dass keine Leitung gegeneinander bzw. an Fahrzeugteilen scheuert. Alle freiliegende Hydraulikschläuche sind mit einem Berstschutz auszustatten.</p> <p>1.1.8 - Ausschließlich nur Startbedienung mit Schlüsselschalttaster der Firma Eaton (ehemals Moeller) Typ M22-WS-MS 13, passend zu dem in der Stadtreinigung Leipzig vorhandenen Schlüsselsystem. Folgende Funktion ist mit dem Schalter sicherzustellen: Mit dem Schlüsselschalttaster wird die Maschine gestartet, der Schlüssel wird abgezogen und nach Beendigung des Intervalls schaltet die Maschine selbsttätig ab. Eine Behinderung der Bedienung anderer Bedienelemente, wie z. B. Notausschalter, ist bei gestecktem Schlüssel unzulässig.</p> <p>1.1.9 - E.- Anschluss mit 16 A /380 V Stecker mit Phasenwendeschalter und Ausstattung mit einen zusätzlichen E-Anschluss (16A) mit vorgeschalteten elektr. Umschalter (I-O-II), in Pressrichtung rechts, zum Anschluss einer HKV oder ähnlichen. Montage einer Abdeckung der Stecker gegen Witterungseinflüsse und Fahrteinflüsse jeglicher Art. Die Anschlussstecker sind mit der Kupplungsseite zwingend senkrecht nach unten anzuordnen.</p> <p>1.1.10 - Elektr. Füllstandsanzeige bei 75% und 100%; bei 100% Befüllung automatisches Abschalten.</p> <p>1.1.11 - Ölstandsanzeige am Hydraulikaggregat.</p> <p>1.1.12 - geforderte Presskraft min. 300 kN/m²</p> <p>1.1.13 - Leistung des Antriebmotors mind. 5 KV bis max. 6,5KV. LBS-Pkt. 1.9 beachten!</p> <p>1.1.14 - Transportabel für die in der SRL vorhandenen Abrollkippfahrzeuge und Behältertransportanhänger gemäß DIN 30722 Teil1, beidseitig aufnehmbar. Hierzu LBS-Pkt. 1.29 beachten!</p> <p>1.1.15 - Gewährleistung eines einfachen Wechsels der Hakenaufnahmemittel (Aufnahmebügel) durch Steckbolzen oder Verschraubung.</p> <p>1.1.16 - Übergabe der Mobilten Behälterpressen mit GS-Siegel und entsprechendem Zertifikat an den AG.</p> <p>1.1.17 - Ausstattung der Mobilten Behälterpressen mit min. 3 Rückhalte­zähne /-haken für das verpresste Beladegut an der hinteren Presskante.</p> <p>1.1.18 - Geringe Höhe der Einwurfkante (Richtwert 1.300mm). Es muss gewährleistet sein, dass der Aufnahmehaken im abgeklappten Zustand nicht höher als die Einwurfkante ist.</p> <p>1.1.19 -Die Pressenkopfgestaltung und die Einwurföffnung müssen entsprechend für die Nutzung zur Verpressung von Sperrmüll ausgelegt sein. Hierbei ist zu beachten, dass es keine seitliche Ver-/ Einengung des Einfüllraumes nach unten hin zum Presskörperboden gibt! Angabe der Abmaße der Einfüllöffnung in mm in der Einwurfhöhe und in Pressschildhöhe. Hierbei ist der jeweilige Richtwert mit Toleranzbereich zu beachten! Breite der Einfüllöffnung in Höhe Einwurfkante in mm (Richtwert 1.800mm +/- 100mm) Länge der Einfüllöffnung in Höhe Einwurfkante in mm (Richtwert 1.930mm +/- 100mm) Breite der Einfüllöffnung in Höhe des Pressschildes in mm (Richtwert 1.800mm +/- 100mm) Länge der Einfüllöffnung in Höhe des Pressschildes in mm (Richtwert 1.480mm +/- 80mm)</p> <p>1.1.20 - Gesamthöhe der mobilen Behälterpresse - Richtwert 2.500mm unter Beachtung</p> | | |

| Nr. | Bezeichnung | Mengen- und Preisangaben | Gesamtbetrag netto (EUR) |
|-----|--|--------------------------|--------------------------|
| | <p>der zulässigen Gesamtfahrzeughöhe!</p> <p>1.1.21 - Gesamtlänge der mobilen Behälterpresse gemäß DIN 30730 für MAP-ARF (Gesamtlänge über alles von Mitte Bügel bis Behälterende) max. 7.700mm!</p> <p>1.1.22 - Ausstattung der mobilen Behälterpresse mit einem Fabrikschild gemäß DIN 30730 Pkt. 7 und DGUV 214-087 4.5 als Metallschild mit gestanzten/gelaserten Angaben - kein Aufkleber! Das zul. Gesamtgewicht bzw. Füllgewicht oder die Tragfähigkeit in kg ist unbedingt mit anzugeben!</p> <p>1.1.23 - Bedienungselemente müssen eingelassen bzw. nicht hervorstehend ausgeführt sein.</p> <p>1.1.24 - Reinigungsklappe als Tür mit Dreikant-Schlüsselverriegelung (Größe 8), versehen mit Abstützung oder Sicherungskette, Verwendung eines Schlitzverschlusses für den einzubauenden Sicherungsschalter.</p> <p>1.1.25 - Zweifache Grundierung des Pressbehälters innen und außen. Decklack in RAL 2011 (kommunalorange) nur außen. Ausführung mit schwermetallfreier 2K-Lack oder vergleichbar.</p> <p>1.1.26 - 2 Stück Rollen je Behälterpresse zum Verschieben der Behälterpresse an der Entleerungsseite, 1 zusätzliches Rollenpaar an der Befüllseite sowie mit einen zusätzlichen, leicht wechselbaren und klappbaren Aufnahmebügel an der Entleerungstür, mit dem die Behälterpresse, auch im gefüllten Zustand, rückwärts aufgezogen werden kann. Ein Transport der rückwärts aufgezogenen Behälterpresse im öffentlichen Straßenverkehr ist nicht vorgesehen, somit Entfall der zusätzlichen Verriegelungsmöglichkeit!</p> | | |
| 1.2 | <p>Technische Dokumentation</p> <p>Kostenlos sind bei Übergabe der mobilen Behälterpresse an den Auftraggeber alle erforderlichen deutschsprachigen technischen Dokumentationen zu übergeben. Des Weiteren ist der Lieferschein mit der Angabe der jeweilig Fertigungsnummer und des Baujahres der gelieferten mobilen Behälterpressen zu versehen.</p> <p>Durch den Auftraggeber werden folgende Unterlagen kostenfrei gefordert:</p> <p>1.2.1 - 1x Betriebs-/Bedienungsanleitung je mobiler Behälterpresse als gedrucktes Exemplar, sowie 1x zusätzlich digital als PDF!</p> <p>1.2.2 - 1x Prüfbuch je mobiler Behälterpresse.</p> <p>1.2.3 - 1x Reparatur- und Wartungsanleitung für die mobilen Behälterpressen insgesamt.</p> <p>1.2.4 - 1x Ersatzteilkatalog mit Elektro- und Hydraulikschaltplan für die mobilen Behälterpressen insgesamt mit, soweit erforderlich, Freischaltcode bei elektrischen Steuerungen für Wartungs- und Fehlerquittierung</p> <p>1.2.5 - EG-Konformitätserklärung gemäß 2006/42/EG</p> | | |

| Nr. | Bezeichnung | Mengen- und Preisangaben | Gesamtbetrag netto (EUR) |
|-----|--|--------------------------|--------------------------|
| 1.3 | <p>Anforderungen Arbeitsschutz</p> <p>1.3.1 - Beachtung von Sicherheit und Schutz der Gesundheit des Bedieners der Maschine vor der Gefährdung durch physikalische Einwirkung gemäß EG-Richtlinien 2003/10/EG (Lärm). Hierzu ist die Angabe des Emissionschalldruckpegel L_{pa}, 1m am Arbeitsplatz im Betrieb in db(A) (bezogen auf eine Tagesexposition von 8h) spätestens mit Übergabe der ersten mobilen Behälterpresse erforderlich.</p> <p>1.3.2 -Gemäß Produktsicherheitsgesetz (ProSG) §3 Absatz 2 und §6 benötige wir zur Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung für die Mobilen Behälterpressen, die jeweils gemäß ProSG vom Hersteller durchgeführte Gefährdungsanalysen bzw. die Bestätigung, dass die gelieferten Behälterpressen dem ProSG in seiner aktuellen Version entsprechen, in Schriftform. Dies muss dem Auftraggeber nach Zuschlagserteilung spätestens mit Lieferung der ersten mobilen Behälterpresse übergeben werden.</p> | | |
| 1.4 | <p>Kundendienst / Service</p> <p>Der Auftragnehmer erklärt sich bereit, zu seinen Lasten, eine Einweisung des Bedienpersonals des Auftraggebers durchzuführen und zum weiteren eine eintägige Schulung (8h) des Werkstattpersonals des Auftraggebers innerhalb der gängigen Arbeitszeit des Werkstattpersonals durchzuführen.</p> | | |

| Nr. | Bezeichnung | Mengen- und Preisangaben | Gesamtbetrag netto (EUR) |
|---|--|--------------------------|--------------------------|
| F 1.1 | zu 1: Fragebogen zur Leistungsbeschreibung Dieser Fragebogen bezieht sich auf den "Freitext 1.1 Leistungsbeschreibung". Die Antworten des Bieters beziehen sich dabei auf die anzubietenden Mobilbehälterpressen. Der Bieter hat alle Fragen wahrheitsgemäß zu beantworten. | | |
| | Frage | Antwort | |
| | 1.1 Hersteller Geben Sie den Hersteller der Mobilbehälterpresse an! | [Empty answer box] | |
| | 1.2 Produktbezeichnung Geben Sie die Produktbezeichnung der Mobilbehälterpresse an! | [Empty answer box] | |
| | 1.3 geforderte Presskraft mind. 300kN/m² gemäß Punkt 1.1.12 Angabe der Presskraft in kN/m² | [Empty answer box] | |
| | 1.4 Leistung des Antriebmotors mind. 5 bis max- 6,5 KV gemäß Punkt 1.1.13 Angabe der Leistung des Antriebmotors in KV | [Empty answer box] | |
| | 1.5 Leergewicht der einsatzbereiten mobilbehälterpresse Angabe des Leergewichtes der einsatzbereiten mobilbehälterpresse in kg | [Empty answer box] | |
| 1.6 Zul. Gesamtgewicht der mobilbehälterpresse in kg Angabe des zul. Gesamtgewichtes der mobilbehälterpresse in kg | [Empty answer box] | | |

| Nr. | Bezeichnung | Mengen- und Preisangaben | Gesamtbetrag netto (EUR) |
|-----|---|--------------------------|--------------------------|
| | Fragetitel | Antwort | |
| | 1.7 Einsatz Hydrauliköl Geben Sie den Namen des verwendeten Hydrauliköls an. | | |

Wertungsschema

| Nr. | Bezeichnung | Antwort | Kriteriengewichtung |
|-----|--|---------|---------------------|
| 1 | Preis | | 60 % |
| 2 | Technischer Wert | | 30 % |
| 2.1 | <p>Nutzlast der einsatzbereiten mobilen Behälterpresse</p> <p>Fragetext: Angabe der Nutzlast (errechnet aus zul. Gesamtgewicht minus Leergewicht der einsatzbereiten mobilen Behälterpresse) in kg.</p> <p>Je höher die Nutzlast um so größere ist die erreichbare Punktezahl.</p> <p>Für den Wertungspunkt werden maximal 150 Punkte vergeben, diese werden wie folgt ermittelt:</p> <p>Errechnung der Wertungspunkte Nutzlast (WP-NL) nach folgender Formel:</p> $WP-NL = \frac{\text{Angebotene Nutzlast} \cdot 150}{\text{Höchste angebotene Nutzlast}}$ | | 50 % |
| 2.2 | <p>Schalleistungspegel</p> <p>Fragetext: Angabe des Schalleistungspegel LWA</p> | | 30 % |

| Nr. | Bezeichnung | Antwort | Kriteriengewichtung |
|-----|---|---|---------------------|
| | <p>in dB.</p> <p>Je geringer der Schalleistungspegel um so größere ist die erreichbare Punktezahl.</p> <p>Für den Wertungspunkt werden maximal 90 Punkte vergeben, diese werden wie folgt ermittelt:</p> <p>Errechnung der Wertungspunkte Schalleistungspegel (WP-Slp) nach folgender Formel:</p> <p>$WP-Slp = (\text{geringster angebotener Wert} - 50) * 90 / (\text{Angebotener Wert} - 50)$</p> | <div style="background-color: #ffff00; height: 15px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: #ffff00; height: 15px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: #ffff00; height: 15px; border: 1px solid black;"></div> | |
| 2.3 | <p>Höhe der Einwurfkante</p> <p>Fragetext:</p> <p>Angabe der Höhe der Einwurfkante vom Bodenniveau aus (Richtwert 1.300mm) in mm.</p> <p>Je geringer die Höhe der Einwurfkante um so größere ist die erreichbare Punktezahl.</p> <p>Für den Wertungspunkt werden maximal 60 Punkte vergeben, diese werden wie folgt ermittelt:</p> <p>angebotener Wert über 1600mm = 0 Punkte angebotener Wert <= 1550mm = 10 Punkte angebotener Wert <= 1500mm = 20 Punkte angebotener Wert <= 1450mm = 30 Punkte angebotener Wert <= 1400mm = 40 Punkte angebotener Wert <= 1350mm = 50 Punkte angebotener Wert <= 1300mm = 60 Punkte</p> | <div style="background-color: #ffff00; height: 15px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: #ffff00; height: 15px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: #ffff00; height: 15px; border: 1px solid black;"></div> | 20 % |
| 3 | Klimafreundliche Lieferung |  | 10 % |

| Nr. | Bezeichnung | Antwort | Kriteriengewichtung |
|-------|--|---|---------------------|
| F 3.1 | <p>zu 3: Wertung der klimafreundlichen Lieferung</p> <p>Im Zuge der Angebotswertung kann der Bieter bei einer klimafreundlichen Lieferung (von wo nach wo) zusätzliche Punkte erhalten.</p> <p>Dies kann mit Fahrzeugen mit einem emissionsarmen Antrieb erfolgen. NICHT als Fahrzeuge mit emissionsarmem Antrieb sehen wir alle Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor an, die ausschließlich mit Diesel oder Benzin betrieben werden. Der Nachweis über die zur Leistungserbringung eingesetzten Fahrzeuge ist durch den Bieter in geeigneter Form (bspw. Fahrzeugpapiere) mit Angebotsabgabe einzureichen und eindeutig zu bezeichnen.</p> <p>Der Bieter kann im Zuge der Bewertung insgesamt 100 BP erhalten.</p> <p>Klimafreundliche Lieferung:</p> <p>(1) Verwendung von Fahrzeugen (auch Fahrrädern) mit elektrischem Antrieb (BEV), mit Wasserstoff betriebenen Motor, mit Gasantrieb oder mit Plug-In-Hybrid bei mindestens 80% der Lieferungen - 100 Punkte</p> <p>(2) Verwendung von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor (Benzin/Diesel) - 0 Punkte</p> <p>Achtung! Liegt dem Angebot kein Nachweis bei, aus dem die Erfüllung der Anforderung hervorgeht oder wenn unvollständige oder nicht eindeutig zuordenbare Angaben gemacht werden, wird das Kriterium mit 0 Punkten bewertet.</p> <p>Eine Nachforderung oder Aufklärung zum Zuschlagskriterium erfolgt nicht.</p> <p>Hinweis: Sofern seitens des Bieters keine klimafreundliche Lieferung angeboten werden kann, führt dies nicht zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.</p> | | |
| 3.1 | <p>Fragetitel</p> <p>Klimafreundliche Lieferung</p> <p>Fragetext:</p> <p>Im Zuge der Angebotswertung kann der Bieter bei einer klimafreundlichen Lieferung zusätzliche Punkte erhalten.</p> <p>Bitte beachten Sie unbedingt den Fragebogen 1 für weitere Informationen und legen Sie die entsprechenden nachweise dem Angebot bei.</p> | <p>Antwort</p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p> | 100 % |

Angebot

| | | Betrag |
|--|--|---------------|
| | | |
| | | |